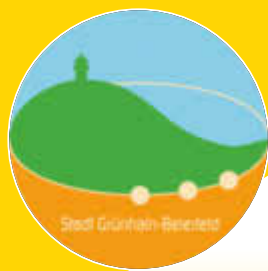


DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2020

15. April 2020

Ausgabe Nr. 4



Erreichbarkeit

**Zentrale Corona-Hotline
reistaat Sachsen:**
0800 1000214

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst: 116117

**Hotline Bundesgesund-
heitsministerium:**
030 346465100

**Hotline Gesundheitsamt
Erzgebirgskreis:**
03733 8314444
& 03771 2774444

**24-Stunden-Hotline
Helios-Klinikum Aue:**
0800 8123456

**Unternehmertelefon
Bundeswirtschaftsminis-
terium:** 030 186151515

**Unternehmerberatung
Sächsische Aufbaubank
(SAB):** 0351 4910-1100

**Hotline Wirtschafts-
förderung Erzgebirge:**
03733 145 – 110



Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
20. Mai 2020

Redaktionsschluss
5. Mai 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Grünhain-Beierfeld,

liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

auch unsere Stadt hat mit den Auswirkungen der Corona Epidemie zu kämpfen. Viele Unternehmen unserer Stadt haben die Folgen der Pandemie schon gespürt. Besonders die Kleinunternehmen des Einzelhandels, die Gaststätten und Hotels müssen jetzt mit drastischen Einschränkungen rechnen. Für die Freischaffenden im Kunst- und Musikgewerbe bringen die Veranstaltungsabsagen große Verluste. Nicht zu vergessen unsere Reiseanbieter, denen durch die weltweit geltenden Reisewarnungen und Verbote der Totalausfall droht.

Ich werde deshalb dem Stadtrat vorschlagen, ein kleines Hilfsprogramm ins Leben zu rufen, das deutlich über die verwaltungstechnischen Sonderbestimmungen hinausgehen wird. Geplant ist die finanzielle Unterstützung der Klein- und Kleinstunternehmen in Grünhain-Beierfeld.

Unsere Stadt, als starker Wirtschaftsstandort des Erzgebirges, ist durch eine gut gemischte Gewerbeansiedlung geprägt. Noch haben wir ca. 3000 Arbeitsplätze, die es zu erhalten gilt. Die Maßnahmen der Bundesregierung und der Regierung unseres Freistaates werden sicher die schmerzlichsten Eingriffe abmildern, aber eins können sie sicherlich nicht, sie können nicht den unternehmerischen Geist unserer Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer ersetzen. Ich habe großes Vertrauen in die Innovationsfähigkeit unserer Führungsmannschaften. Sie waren es in der Vergangenheit, die große Krisen in unserem Land erfolgreich überstanden und während der Rezession wieder über Zukunftsprojekte nachgedacht und diese erfolgreich umgesetzt haben. Auch diese Krise geht zu Ende; sehen und nutzen wir die Zeit danach für einen innovativen Neuanfang.

Auch in den öffentlichen Bereichen sind große Veränderungen in Kraft getreten, so wurden alle touristischen Ziele und Einrichtungen bis auf Weiteres geschlossen.

Die Kindergärten und die Grundschule können nur noch Notprogramme anbieten, die Oberschule ist geschlossen. Die Stadt wird auch weiterhin ihren Anteil zur Finanzierung leisten. Mein besonderer Dank gebührt den Mitarbeitern der Kindertagesstätten sowie den Pädagogen der Oberschule und der Grundschule. Sie sind es, die auch unter den neuen Bedingungen unter Führung ihrer und Schulleiter die Bildung unserer jungen Menschen nicht aus dem Auge verlieren.

Besonders möchte ich die zahlreichen Pflege- und Betreuungsdienste in unserer Stadt benennen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten einen besonders wichtigen Dienst an unseren Hilfebedürftigen – vielen Dank.

Mein Dank gilt allen, die in dieser schwierigen Zeit Verantwortung übernehmen und für unsere Gemeinde aufopferungsvoll Einsatz zeigen.

Danken möchte ich gleichfalls allen, die in dieser schwierigen Zeit die Einschränkungen ihres Privatlebens so verantwortungsvoll tragen. Wir Grünhain-Beierfelder sind auch in Zeiten der Einschränkungen eine starke Gemeinschaft, die diese Zeit überstehen wird.

Bleiben Sie stark und bleiben Sie gesund!

Lassen Sie uns mit Zuversicht den neuen Herausforderungen begegnen.



Ihr
Joachim Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

Maßnahmen zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des Conoravirus

Freistaat beschließt neue Corona-Schutz-Verordnung

Einkaufen, Weg zur Arbeit und zum Arzt – Verlassen des Hauses nur noch mit triftigen Gründen erlaubt

Die bis einschließlich 19. April 2020 geltende Corona-Verordnung vom 31. März 2020 regelt die weiteren Ausgangsbeschränkungen im Freistaat Sachsen und löst die bisher geltende Allgemeinverfügung „Ausgangsbeschränkungen“ vom 22. März 2020 ab.

Ziel der neuen Rechtsverordnung ist es, den physischen sozialen Kontakt zwischen den Menschen auf ein absolutes Mindestmaß reduziert werden, um weitere Ansteckungen zu verhindern.

Das Verlassen der häuslichen Unterkunft bleibt auch weiterhin grundsätzlich ohne triftigen Grund untersagt. Zu den triftigen Gründen zählen der Arbeitsweg sowie der Weg zur Kindertagesbetreuung. Wege zum Einkaufen bleiben erlaubt, zudem Abhol- und Lieferdienste, auch im Rahmen von ehrenamtlicher Tätigkeit. Weiter dürfen Bürgerinnen und Bürger das Haus für Arztbesuche und medizinische Behandlungen verlassen.

Erlaubt ist die Bewegung und der Sport an der frischen Luft vorrangig im Umfeld der häuslichen Umgebung allein, in Begleitung des Lebenspartners oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts. Im Ausnahmefall ist das aber auch mit einer weiteren, nicht im Hausstand lebenden Person, erlaubt. Gemeint sind vor allem die Begleitung von alleinstehenden Seniorinnen und Senioren, die sonst nicht mehr das Haus verlassen.

Gestattet ist auch der Besuch mobiler Verkaufsstände unter freiem Himmel oder in Markthallen für Lebensmittel, selbsterzeugte Gartenbau- und Baumschulerzeugnisse sowie Tierbedarf, sofern durch geeignete Abstände zwischen den Verkaufsständen ein Mindestabstand der Besucher an den Ständen von 2 Metern gewährleistet ist.

Weiterhin ist es möglich zur unabdingbaren Versorgung von Haustieren die Wohnung zu verlassen.

Auch die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen sowie die Begleitung Sterbender sowie Beerdigungen im engsten Familienkreis, wobei die Anzahl 15 Personen nicht überschreiten darf.

Bis auf wenige Ausnahmen ist dagegen der Besuch in Alten- und Pflegeheimen, Einrichtungen und ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Wohngruppen mit Menschen mit Behinderungen, in Krankenhäusern sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gänzlich untersagt. Ausgenommen vom Verbot sind Besuche von engsten Angehörigen auf Geburts-, Kinder- und Palliativstationen sowie Hospize und Besuche zur Sterbegleitung naher Angehöriger.

Ebenfalls ausgenommen vom Verbot sind notwendige Besuche von Mitarbeitern des Jugendamtes einschließlich des ASD (Allgemeiner Sozialdienst), des Amtsvormundes und Besuche durch Personensorgeberechtigte bzw. von diesen Bevollmächtigten bei Vorliegen eines dringenden medizinischen Notfalls. Diese Personen haben ihren Besuch im Vorfeld im Einvernehmen mit der Einrichtungsleitung abzustimmen.

Wer bei Kontrollen durch die Ordnungsbehörden auf der Straße angetroffen wird, muss die Gründe benennen, warum er sich außer Haus aufhält. Dies kann durch Vorlage einer Arbeitgeberbescheinigung, eines Betriebs- oder Dienstausweises oder durch mitgeführte Personaldokumente erfolgen.

Für Verstöße gegen die neue Rechtsverordnung sieht der Bußgeldkatalog folgendes vor.

1. § 2 Abs. 1 VO:

Verlassen der häuslichen Unterkunft ohne triftigen Grund.

Bußgeld: 150 Euro

2. § 3 Nr. 1 - 3 VO:

Verstoß gegen Besuchsverbot

Bußgeld (für Besuchenden): 500 Euro

3. § 3 Nr. 3 VO

Überschreitung der in der Rechtsverordnung vorgegebenen angegebenen Personenzahl Bußgeld (für verantwortliche Einrichtung/Leitung): 500 bis 1.000 Euro - je nach Einrichtungsgröße

Welche Geschäfte haben geöffnet?

Seit dem 19.03.20 haben alle Geschäfte geschlossen. Geöffnet bleiben jedoch alle Einrichtungen, die für das tägliche Leben benötigt werden und die eine lückenlose Versorgung sicherstellen.

Einzelhandel/Großhandel:

- Apotheken
- Brennstoffhandel
- Drogerien
- Lebensmitteleinzelhandel (Bäcker, Fleischer, Supermärkte, Discounter, Getränkemarkte)
- Sanitätshäuser
- Poststellen
- Reinigungen
- Tankstellen
- Tierbedarfsmärkte
- Wochenmärkte
- Zeitungsverkauf (inkl. Lotterie mit Zeitungsverkauf)

Einrichtungen und Angebote des Gesundheitswesens

- Apotheken
- ambulante Pflegedienste
- Ergotherapie
- Facharzt
- Logopädie
- Hausarzt
- Hebamme
- Hörgeräteakustiker
- Optiker
- Podologen
- Physiotherapien
- Psychotherapie
- Sanitätshäuser
- Zahnarzt

Erlaubt ist auch der Außer-Haus-Verkauf durch Gaststätten zwischen 6.00 Uhr und 20.00 Uhr bzw. ein entsprechender Liefer- und Abholservice

Wichtige Informationen

Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Erzieher

Seit dem 18.03.20 sind Schulen sachsenweit geschlossen. Lehrerinnen und Lehrer sind weiterhin im Dienst. Während der Schulschließungen wird der Unterricht über Fernunterricht sichergestellt.

Die Schule entscheidet, über welche Kommunikationswege die Schülerinnen und Schüler mit Lernmaterial versorgt werden.

Um die sächsischen Schulen in der unterrichtsfreien Zeit und bei Schulschließungen bei ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen, stellt das Land eine Auswahl digitaler Werkzeuge bereit. Die beiden zentralen Anlaufstellen sind LernSax und die Dienste des Sächsischen Bildungsservers.

Aktuelle Informationen der Grund- und Oberschule Grünhain-Beierfeld finden Schüler und Eltern auf den Internetseiten der Schulen:

Grundschule Grünhain-Beierfeld

<https://www.grundschule-gruenhain-beierfeld.de/site-assistent/cms-admin/user/>

Oberschule Grünhain-Beierfeld

<https://www.oberschule-gruenhain-beierfeld.de/site-assistent/cms-admin/user/>

Auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus <https://www.bildung.sachsen.de/> erhalten Schüler und Eltern weitere Antworten auf aktuelle Fragen im Bildungsbereich (z.B. Abschlussprüfungen, Leistungsbewertung).

Kindertageseinrichtungen

Alle Kitas sind gleichfalls ab 18.03.2020 geschlossen. Für den Zeitraum der Schließung von Kindertageseinrichtungen, Orten der Kindertagespflege und Horten werden **keine Elternbeiträge** erhoben.

Für Kinder und Grundschüler, deren Eltern in systemrelevanten Berufen beschäftigt sind, wird eine Notbetreuung angeboten. Zu den systemrelevanten Berufen gehören nun u. a. auch: Banken sowie Sparkassen, die Landwirtschaft, Bergsicherung und Grubenwehren, sicherheitsrelevante IT-Infrastruktur, Binnenschifffahrt, Krankenkassen, Rentenversicherung, Sanitätshäuser, Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten, Psychosoziale Notfallversorgung, stationäre und ambulante Hilfen der Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe. Ein Anspruch auf die Notfallbetreuung liegt bei Gesundheits- und Pflegeberufen sowie der Polizei nun auch vor, wenn nur ein Elternteil (Sorgeberechtigter) in einen der genannten systemrelevanten Berufen tätig ist. Vorher mussten beide Elternteile einen solchen Nachweis erbringen. Bei Kindeswohlgefährdung ist eine Absprache mit dem örtlichen Jugendamt notwendig, um mit dessen Zustimmung die Notbetreuung abzusichern. (Allgemeinverfügung v. 24.03.2020)

Unternehmen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie haben Bund und Land Ende März 2020 zahlreiche Soforthilfen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer beschlossen.

Ab sofort können kleine Unternehmen, Solo-Selbstständige und Angehörige der Freien Berufe den **Soforthilfe-Zuschuss des Bundes** bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) beantragen.

Antragsberechtigt sind Soloselbstständige, Angehörige der Freien Berufe und kleine Unternehmen einschließlich Landwirte mit bis zu 10 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente), die wirtschaftlich am Markt als Unternehmen tätig sind. Sie müssen ihre Tätigkeit von einer inländischen Betriebsstätte oder einem inländischen Sitz der Geschäftsführung aus ausführen und bei einem deutschen Finanzamt angemeldet sein.

Die Soforthilfe dient der Sicherung der wirtschaftlichen Existenz der Unternehmen und zur Überbrückung von akuten Liquiditätsengpässen in Folge der Corona-Krise. Unternehmen bzw. Selbstständige aus allen Wirtschaftsbereichen mit bis zu 5 Beschäftigten können einen einmaligen Zuschuss von bis zu 9.000 Euro für drei Monate beantragen, Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten einen einmaligen Zuschuss von bis zu 15.000 Euro, ebenfalls für drei Monate.

Der Antragsteller muss versichern, dass er durch die Corona-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten ist. Antragstellende Unternehmen dürfen sich nicht bereits am 31.12.2019 in finanziellen Schwierigkeiten befunden haben.

Die Anträge können bei der Sächsischen Aufbaubank Förderbank, Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden als der zuständigen Be-

willigungsstelle bis spätestens 31.05.2020 online gestellt werden. (www.sab.sachsen.de)

Das Soforthilfe-Programm verzichtet bewusst auf ein bürokratisches Antragsverfahren, um eine rasche und unbürokratische Auszahlung zu gewährleisten. Falschangaben können den Tatbestand des Subventionsbetrugs erfüllen und zu entsprechenden strafrechtlichen Konsequenzen führen.

Darüberhinaus können Einzelunternehmer, Freiberufler und Kleinstunternehmen in Sachsen, welche vom Ausbruch des Coronavirus wirtschaftlich betroffen sind, das **Soforthilfe-Darlehen „Sachsen hilft sofort“** beantragen.

Die elektronische Antragstellung ist direkt über das Förderportal der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) möglich.

Für Fragen erreichen Sie uns unter der **Hotline 0351 4910-1100** sowie unter der **E-Mail corona@sab.sachsen.de**.

Für die Bewilligung von **Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld II für Soloselbstständige/Freiberufler, Arbeitslosengeld I** für gekündigte Arbeitnehmer ist die Agentur für Arbeit zuständig. Nachstehend aufgeführte regionale Partner und Wirtschaftsförderinstitutionen unterstützen die Antragsteller beratend. Auf den Internetseiten des Freistaates Sachsen <https://www.coronavirus.sachsen.de/> finden Betroffene Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Beratungsangebote/Förderinstrumente im Überblick

SAB – Sächsische Aufbaubank

u. a. Sonderprogramm Kleinstunternehmen „Sachsen hilft sofort“, „Soforthilfe-Zuschuss des Bundes“, Corona-Informationen zu ESF-Förderung

Hotline: 0351 49101100, www.sab.sachsen.de

Agentur für Arbeit

u. a. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld II für Soloselbstständige/Freiberufler, Arbeitslosengeld I für gekündigte Arbeitnehmer

Hotlines: Arbeitnehmer: 0800 4555500;

Arbeitgeber: 0800 4555520

www.arbeitsagentur.de/Sachsen

Bundewirtschaftsministerium

allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Coronavirus:

Hotline: 030 186151515 (Montag – Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr)

Weitere Unterstützung bieten:

futureSAX

sächsische und bundesweite Hilfsangebote für kleinere und mittlere Unternehmen

<https://www.futuresax.de/news/hilfsangebote-corona-covid19>

Wirtschaftsförderung Sachsen

Informationen für Unternehmen

<https://standort-sachsen.de/de/aktuelles/informationen-zum-coronavirus>

Wirtschaftsförderung Erzgebirge

<http://www.wfe-erzgebirge.de/>

KREATIVES SACHSEN

Informationen und Beratung für Kultur- und Kreativschaffende

<https://www.kreatives-sachsen.de/2020/03/12/corona-das-muessen-kultur-und-kreativwirtschaftsunternehmen-jetzt-wissen/>

IHK Chemnitz

<https://www.chemnitz.ihk24.de/servicemarken/uebungskanaele/gb-service/informationen-fuer-unternehmen-zum-coronavirus-4713882>

Handwerkskammer Chemnitz

https://www.hwk-chemnitz.de/index.php?id=2485&no_cache=1

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hilfen und Serviceangebote zu Kinderbetreuung, Lohnfortzahlungen und Gesundheitsschutz

<https://www.bmfsfj.de/corona>

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

arbeitsrechtliche Informationen

<https://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Informationen-Corona/informationen-corona.html>

Arbeitsschutzverwaltung Sachsen

Aktuelles Coronavirus

<https://www.arbeitsschutz.sachsen.de/>

Ausländische Beschäftigte

BABS

DGB Bezirk Sachsen

Beschäftigte – DGB Sachsen

Auswirkungen der Corona-Krise auf die Arbeitswelt und die Beschäftigten

https://sachsen.dgb.de/themen_1/++co++73438b30-6924-11ea-8472-52540088cada

IQ Netzwerk Sachsen

Beratungsangebot Corona-Krise

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-sachsen/content/1533736086954>

Kultur und Tourismus

Von der aktuellen Lage sind auch weite Teile des Kultur- und Tourismusbereiches betroffen. Um die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus einzuschränken sind in Sachsen alle Veranstaltungen untersagt. Öffentliche und private Einrichtungen müssen vorübergehend geschlossen werden. Diese Regelungen gelten zunächst bis zum 20. April 2020.

Die wichtigsten Fragen und Antworten sowie weiterführende Informationen finden Sie unter:

<https://www.coronavirus.sachsen.de/kultur-und-tourismus-4140.html>

Beratungsangebote/Förderinstrumente für Unternehmen der Tourismusbranche (Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Ähnliches)

<https://www.sachsen-tourismus.de/partner/kooperationenthemen/aktuelle-informationen-zum-coronavirus/>

<https://www.deutschertourismusverband.de/service/coronavirus.html>

Finanzen und Steuern

Das BMF hat im Einvernehmen mit den obersten Länderfinanzbehörden Regelungen zur steuerlichen Erleichterung für die von den Folgen der Corona-Krise betroffenen Steuerpflichtigen erlassen – insbesondere die Möglichkeit, Steuerforderungen zinslos zu stunden.

Steuerliche Hilfen für Unternehmen in der Corona-Krise/

Antragsformular

https://www.coronavirus.sachsen.de/download/Formular_zur_Beantragung_von_Steuererleichterungen_aufgrund_der_Auswirkungen_des_Corona-Virus.pdf

Hotline Corona-Virus: 0800 1000214

Zu allen steuerlichen Fragen rund um das Corona-Virus erreichen Sie die kostenfreie zentrale Hotline 0800 - 100 0214 wochentags von 07.00 bis 18.00 Uhr sowie am Wochenende von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Informationen zur Corona-Pandemie und aktuelle Festlegungen finden Sie hier:

<https://www.coronavirus.sachsen.de/>

<https://www.erzgebirgskreis.de/de/aktuelles/coronavirus/>

<https://www.beierfeld.de/de/stadt/rathaus-verwaltung/aktuelles/#pageTop>

Bitte informieren Sie sich regelmäßig!

Merkblatt Verhalten beim Auftreten von Coronavirus-Infektionen



Gegenwärtig kommen weltweit Infektionen mit einem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 vor. Die Liste der aktuellen Risikogebiete ist auf den Seiten des Robert Koch-Instituts (RKI) abrufbar. Zum Öffnen der Internetseite zu den Risikogebieten nutzen Sie bitte die Fotofunktion Ihres Handys:

www.coronavirus.sachsen.de

Die Erkrankung mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 verläuft in den meisten Fällen als grippaler Infekt und ist von einem Schnupfen oder einer echten Grippe (Influenza) klinisch nicht unterscheidbar.

Verhalten im Umgang mit Personen, die an einer Atemwegserkrankung (grippaler Infekt) leiden

- Abstand halten.
- Direkten Körperkontakt mit Erkrankten (Umarmung, Küsschen, ggf. Händeschütteln) vermeiden.
- Berührung des eigenen Gesichts mit ungewaschenen Händen vermeiden.
- Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
- Häufiges und gründliches Lüften von geschlossenen Räumen.

Verhalten bei Erkrankung an einer Atemwegserkrankung (grippaler Infekt)

- Meiden Sie enge Kontakte zu Erkrankten.
- Melden Sie sich frühzeitig krank.
- Schicken Sie erkrankte Kinder nicht in eine Gemeinschaftseinrichtung (Kindergarten, Schule).
- Beachten Sie die Husten- und Nies-Etikette:
 - Beim Husten und Niesen weg-drehen von anderen Personen.
 - Husten und Niesen erfolgt in die Armbeuge oder in Einwegtaschentücher.
 - Entsorgung von gebrauchten Einwegtaschentüchern in Mülleimer.
 - Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
- Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit Ihrem Hausarzt und weisen Sie auf Ihre Atemwegserkrankung hin.

- Wenn Sie **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen oder Durchfall entwickeln und Sie in letzten **14 Tagen** in einem der Coronavirus-Risikogebiete (www.coronavirus.sachsen.de) waren oder Kontakt mit einem **bestätigten** Coronavirus-Fall hatten, so vermeiden Sie zunächst alle nicht notwendigen Kontakte zu anderen Menschen und bleiben zu Hause! Setzen Sie sich bitte umgehend telefonisch mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung oder rufen Sie den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer **116 117** an. Der Hausarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen.

Verhalten bei Kontakt zu einem bestätigten Coronavirus-Fall

Hatten Sie innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem bestätigten Coronavirus-Fall, so kontaktieren Sie bitte umgehend das zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Mögliche Maßnahmen des Arbeitgebers

- Ggf. Aktualisieren der Gefährdungsbeurteilung durch den Betriebsarzt.
- Regelmäßige Unterweisung der Beschäftigten über hygienisches Verhalten.
- Bereithalten von gut erreichbaren und gut ausgestatteten Waschmöglichkeiten für die Hände.
- Desinfektionsmittel sind im nicht-medizinischen Bereich nicht erforderlich.
- Lüften der Arbeitsräume etwa 4 mal täglich für ca. zehn Minuten.
- Verwenden von Einmalhandtüchern.
- Sofern möglich und mit den betrieblichen Belangen vereinbar: Ermöglichen von Heimarbeit/Telearbeit.

Einschränkungen im Publikumsverkehr

Rathaus Beierfeld

Angesichts der aktuellen Lage bleibt das Rathaus Beierfeld bis auf Weiteres für den Besucherverkehr geschlossen. Der Dienstbetrieb in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld wurde eingeschränkt; die Erreichbarkeit und Arbeitsfähigkeit ist dennoch sichergestellt. Besucher werden gebeten, sich nur dringenden Angelegenheiten an die Stadtverwaltung zu wenden.

In besonderen Fällen ist eine Terminvereinbarung möglich.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der städtischen Website www.beierfeld.de.

Telefonisch oder per E-Mail ist die Stadtverwaltung weiterhin erreichbar.

Tel. 03774 15320, E-Mail: kontakt@beierfeld.de

Veranstaltungsabsagen und Schließungen von Einrichtungen

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Coronavirus weiter zu reduzieren, sind in Sachsen seit 19.03.20 fast alle privaten und öffentlichen Einrichtungen geschlossen und alle Veranstaltungen untersagt. In Grünhain-Beierfeld sind vorerst bis 20.04.20 auch das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“, der Natur- und Wildpark Waschleithe und der König-Albert-Turm/ Touristinformation geschlossen. Auch die städtischen Gebäude/ Einrichtungen (Spiegelwaldhalle Beierfeld, Haus der Vereine Waschleithe, Gymnastikraum Grünhain, Fritz-Körner-Haus, Bibliothek Beierfeld).

Per amtlicher Weisung wurde die Schließung aller Spielplätze, Parks, Freizeiteinrichtungen, Sportplätze und Sportanlagen verfügt. Die Feierhallen Beierfeld und Grünhain sowie die Kapelle Waschleithe bleiben gleichfalls bis 20.04.2020 geschlossen.

Alle Veranstaltungen im Stadtgebiet bis 20.04.2020 entfallen. Auch bereits geplante Veranstaltungen nach diesem Datum sind davon betroffen.

So finden

* König-Alberts Hofladen (25./26.04.)

* Fürstenberger Hüttentag (26.04.)

* Maibaumsetzen/Lampionumzug (30.04.)

* Erlebnistag Kind und Natur (05.05.)

nicht statt.

Die Großfeuer (Walpurgisfeuer) am 30.04.2020 in den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe sind abgesagt. Es darf kein Brennmaterial an den Standorten abgelegt werden.

In Anbetracht der zwischenzeitlich erfolgten Verlängerung der getroffenen Verfügungen, hat sich der SSG-Kreisvorstand einvernehmlich darauf verständigt, dass in diesem Jahr keine Genehmigungen für genehmigungspflichtige Höhenfeuer durch die Kommunen erteilt werden.

Ein Ende der strikten Kontaktverbote ist gegenwärtig nicht in Sicht. Es ist davon auszugehen bestimmte Maßnahmen wegen der Corona-Pandemie auch weiterhin in aller Konsequenz aufrechterhalten und durchgesetzt werden müssen. Eine zeitliche Verlängerung z.Zt. gültiger Rechtsvorschriften ist wahrscheinlich. Aktuelle Informationen unter <https://www.beierfeld.de>

Bleibtdaheeme!

Kunst, Unterhaltung und Information für alle ins Wohnzimmer



Von der Corona-Pandemie sind auch die sächsische Kunst- und Kulturszene stark betroffen. Veranstaltungen wurden abgesagt, Termine können nicht stattfinden. Der Freistaat Sachsen und „So geht sächsisch.“ haben die Aktion „Bleibtdaheeme!“ ins Leben gerufen. In verschiedenen Online-Formaten bietet „So geht sächsisch.“ seine digitalen Kanäle und die weiterer Partner als Plattformen für Kreative und Künstler aus Sachsen.

„Bleibtdaheeme!“ bietet Couch-Konzerte, Lesungen, digitale Museumsführungen und vieles mehr. Doch auch praktische Ideen bietet das Portal. Im „So geht sächsisch.“- Nähstübchen wird eine Nähanleitung für die Herstellung Mundschutzmasken gegeben. <https://www.so-geht-saechsisch.de/leben-arbeiten/wohnen-in-sachsen/sachsen-bleibt-daheeme>



Eröffnung Fieberambulanz

Ab 19.03.2020 hat auf dem Gelände der Kliniken Erlabrunn eine Fieberambulanz geöffnet. Zur Eindämmung der Ausbreitung des COVID-19 sollen die möglicherweise infektiösen Patienten mit Erkältungssymptomen von den besonders gefährdeten chronisch Kranken, aber auch anderen ambulanten Patienten und Notfällen getrennt werden. Somit können die nichtinfektiösen Patienten im Krankheitsfall unser Krankenhaus, unsere Praxen und die Notfallaufnahme ohne Angst aufsuchen.

Die Fieberambulanz befindet sich unterhalb der Cafeteria der Kliniken Erlabrunn in unmittelbarer Nähe der Einfahrt in das Krankenhausgelände und ist von außen zugänglich.

Ein Kontakt mit anderen Patienten kann so vermieden werden.

Für die Fieberambulanz wurde eine separate Nummer 03773 61888 eingerichtet. Patienten mit Erkältungssymptomen sollen sich zuvor telefonisch Montag – Freitag von 8:00 – 11:30 Uhr anmelden. Daraufhin werden Termine vereinbart.



Eingang zur neuen Fieberambulanz. Foto: Kliniken Erlabrunn gGmbH

Behörden und öffentliche Einrichtungen für Besucher geschlossen

Landratsamt Erzgebirgskreis

Nachdem das Landratsamt Erzgebirgskreis bereits seit dem 23.03.20 für den Besucherverkehr geschlossen ist, wurde auch die Zahl der anwesenden Beschäftigten schrittweise heruntergefahren. Trotz des dadurch eingeschränkten Dienstbetriebs wird die Arbeitsfähigkeit der Landkreisverwaltung über alle Fachreferate hinweg gewährleistet.

Die Landkreisverwaltung bleibt via Post, Telefon und E-Mail erreichbar. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich lediglich in dringenden Angelegenheiten an das Landratsamt zu wenden und gemäß der auf der Homepage (<https://www.erzgebirgskreis.de>) abrufbaren Liste das (vermeintlich) zuständige Amt auszuwählen und entsprechend der angegebenen E-Mail-Adresse zu kontaktieren.

Wasserwerke Westergebirge

Die Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung des COVID-19 haben auch vor den WASSERWERKEN WESTERZGEBIRGE nicht haltgemacht.

Aus diesem Grund stellten die Wasserwerke ab 17.03.2020 den öffentlichen Besucherverkehr bis auf Weiteres ein. Dies betrifft die Zentrale Verwaltung in Schwarzenberg, die Trinkwassermeisterbereiche in Aue, Raschau-Markersbach und Johannegeorgenstadt sowie die Abwassermeisterbereiche in Schwarzenberg und Thalheim.

SERVICENUMMER Kundenabteilung: 03774 144-444

Telefonische Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis zur Zählerablesung

Aktuell finden **keine Zählerablesungen** durch unsere Mitarbeiter statt.

Sie haben folgende Möglichkeiten Ihren Zählerstand selbst zu melden:

- bevorzugt über unser Onlineformular
- per E-Mail an: kundenservice@wasserwerke.net
- per Fax an 03774 144-222
- telefonisch unter 03774 144-444
- per Post - Ablesekarte zum Download

Hinweis zur Fäkalschlammentsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Wir bitten Sie aufgrund der derzeitigen Situation **nur in dringenden Fällen** zu bestellen.

- bitte bestellen Sie die Entsorgung vorrangig über das Onlineformular
- alternativ bieten wir Ihnen eine Bestellkarte zum Post-, Mail- oder Faxversand - Download
- telefonisch unter 03774 144-118

Hinweis zu Rohrnetzspülungen

Rohrnetzspülungen sind tagesaktuell auf unserer Internetseite www.wasserwerke.net auf der Startseite sichtbar und werden vorübergehend nur durch Aushänge zusätzlich bekannt gegeben.

Erzgebirgssparkasse

Rückzahlungen können auf Antrag ausgesetzt werden

Die Auswirkungen der aktuellen Corona-Krise werden dazu führen, dass die Rückzahlung von Darlehen oder die regelmäßigen Zins- und Tilgungszahlungen von Verbrauchern nicht oder nur noch eingeschränkt geleistet werden können. Der Deutsche

Bundestag hat vor diesem Hintergrund beschlossen, dass bei vor dem 15. März 2020 abgeschlossenen Verbraucherdarlehensverträgen Zins- und Tilgungsleistungen für den Zeitraum 1. April 2020 bis 30. Juni 2020 ausgesetzt werden können. Dies gilt, wenn der Verbraucher aufgrund der durch Ausbreitung der COVID-19-Pandemie hervorgerufenen außergewöhnlichen Verhältnisse Einnahmeausfälle hat und ihm die Erbringung der geschuldeten Leistung nicht zumutbar ist. Die Erzgebirgssparkasse bietet ab 1. April 2020 derartige Aussetzungen von Zins- und Tilgungsleistungen bei Verbraucherkrediten (z. B. Baufinanzierungen) an. Damit betroffene Sparkassenkunden in Zeiten des Abstandsgebots dazu nicht in die Sparkassenfilialen kommen müssen, kann dafür vorrangig ein Online-Kontaktformular genutzt werden (www.erzgebirgssparkasse.de). Natürlich kann die Beantragung auch schriftlich, telefonisch (03733 139-0) oder per E-Mail an info@erzgebirgssparkasse.de erfolgen. Darüber hinaus könnten sich alle Kunden gern auch direkt telefonisch an ihren Berater wenden.

Weitere Informationen, z.B. auch zu den vielfältigen Unterstützungsleistungen für Firmen- und Gewerbekunden sind unter www.erzgebirgssparkasse.de zu finden.

Quarantäne-Haushalte sollen Müll nicht trennen

Private Haushalte, in denen infizierte Personen oder begründete Verdachtsfälle von COVID-19 in häuslicher Quarantäne leben, sollen den Haushaltsmüll nicht trennen. Das heißt, neben dem Restmüll sollen auch Verpackungsabfälle (gelber Sack), und Biomüll für die Dauer der Quarantäne über die Restmülltonne entsorgt werden. Die genannten Abfälle sollen in stabile, möglichst reißfeste Abfallsäcke gegeben und Einzelgegenstände wie Taschentücher nicht lose in Abfalltonnen geworfen werden. Abfallsäcke sind durch Verknoten oder Zubinden zu verschließen. Nicht in den Restmüll von Quarantänehaushalten gehören jedoch weiterhin Altpapier, Altglas, Elektroschrott.

Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

Ferienfahrplan tritt in Kraft

Ab Montag, 23.03.2020 verkehrt der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) bis auf Weiteres nach dem Ferienfahrplan. Aktuelle Änderungen unter <http://www.rve.de/>



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse der 3. öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Tourismus- Zweckverbandes Spiegelwald vom 17. März 2020

im schriftlichen Verfahren

Die Sitzung wurde aufgrund der „Allgemeinverfügung Vollzug des Infektionsschutzgesetzes Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie“ abgesetzt. Deshalb wurde die Abstimmung zu den Beschlussverfahren gemäß § 39 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung im schriftlichen Verfahren durchgeführt

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/4/3

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt,

1. dem Umlaufverfahren gemäß § 39 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung uneingeschränkt zu zustimmen.
2. den Auftrag für die Leistung „Erwerb, Lieferung, Aufbau, Installation und Inbetriebnahme von 3 Stck. Outdoor-Infoterminals“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma INTERRA GmbH, Südendstraße 2, 12169 Berlin zum Angebotspreis von 21.621,35 € (LOS 2) zu vergeben.

Zusätzlich sind pro Terminal ca. 3.500 € für die Infrastrukturanbindung erforderlich.

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/5/3

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt,

1. dem Umlaufverfahren gemäß § 39 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung uneingeschränkt zu zustimmen.
2. das Catering für die Veranstaltungen auf dem Spiegelwald 2020 auf Grund der Professionalität und der Erfahrung an die Firma MCL Entertainment Aue-Leipzig, Prager Str. 60 in 04317 Leipzig zu vergeben.

Grünhain-Beierfeld, 01.04.2020



Joachim Rudler
Verbandsvorsitzender



Stadt Grünhain-Beierfeld
Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse der 6. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 19. März 2020

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/13/6

Der Bürgermeister beschließt im Eilverfahren gemäß § 52 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung aufgrund der „Allgemeinverfügung Vollzug des Infektionsschutzgesetzes Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie“ vom 18. März 2020 anstelle des Technischen Ausschusses, zur Nutzungsänderung 1. + 2. BA; Aufstellung eines Gefahrgut-Containers und Fortschreibung Brandschutzkonzept auf den Flurstücken 525/9; 525/17; 524/13; 524/22 der Gemarkung Beierfeld – Am Bockwald – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Turck Beierfeld GmbH, vertr. durch Herrn Geschäftsführer Andreas Hanisch, Am Bockwald 2, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/14/6

Der Bürgermeister beschließt im Eilverfahren gemäß § 52 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung aufgrund der „Allgemeinverfügung Vollzug des Infektionsschutzgesetzes Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie“ vom 18. März 2020 anstelle des Technischen Ausschusses, zum Neubau Wohnhaus mit Gewerbeeinheit; - Wohnhaus für 1 Familie – Gewerbeeinheit: Maklertätigkeit, Kfz-Zulassungsdienst, Ausstellung Pkw auf den Flurstücken 189/1; 89b; 89c der Gemarkung Waschleithe – Talstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Bauherr: Ronny Ihme, Talstraße 26, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/16/6

Der Bürgermeister beschließt im Eilverfahren gemäß § 52 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung aufgrund der „Allgemeinverfügung Vollzug des Infektionsschutzgesetzes Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie“ vom 18. März 2020 anstelle des Technischen Ausschusses, zum Umbau Wirtschaftsgebäude zu einer Kleinküche für Ernährungsberatung und zugehörigem Beratungsraum auf dem Flurstück 361/5 der Gemarkung Waschleithe – Am Fürstenberg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Antragsteller: Mirko Geißler, Am Fürstenberg 9, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/17/6

Der Bürgermeister beschließt im Eilverfahren gemäß § 52 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung aufgrund der „Allgemeinverfügung Vollzug des Infektionsschutzgesetzes Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie“ vom 18. März 2020 anstelle des Technischen Ausschusses, zum Anbau einer Balkonanlage auf den Flurstücken 660/2; 660s der Gemarkung Beierfeld – Seidelweg 2 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Conny Dedores, Seidelweg 2, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/18/6

Der Bürgermeister beschließt im Eilverfahren gemäß § 52 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung aufgrund der „Allgemeinverfügung Vollzug des Infektionsschutzgesetzes Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie“ vom 18. März 2020 anstelle des Technischen Ausschusses, den geplanten Sanierungsmaßnahmen im Rahmen eines Fördervorhabens des Kulturhistorischen Fördervereins für die Kulturkirche Beierfeld (Peter Pauls Kirche) zu zustimmen. Insbesondere wird für folgende Maßnahmen die Genehmigung erteilt:

Nr. Bezeichnung der Maßnahme

- 1 Einbau einer Küche für die Versorgung der Aussteller und Künstler in die Südsakristei der Kulturkirche
- 2 Tischgruppe für die Versorgung der Aussteller und Künstler in die Südsakristei der Kulturkirche
- 3 Bauleistungen für Herrichten Hausanschlußraum, Einbau Küche
- 4 Sanitärinstallation für Küche
- 5 Elektroanlage für die Beleuchtung von Ausstellungen und Veranstaltungen

Aufgrund § 20 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung ist Herr Bürgermeister Rudler befangen, da er gleichzeitig der Vorsitzende des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V. ist. Deshalb wird er im o. g. Eilverfahren durch den stellvertretenden Bürgermeister Rico Weiß vertreten.

Grünhain-Beierfeld, 19.03.2020



Joachim Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Mai 2020**Sitzung Stadtrat**

Montag, 4. Mai 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 14. Mai 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 18. Mai 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 19. Mai 2020, 19.00 Uhr, ST Grünhain

Änderungen aufgrund der aktuellen Lage sind kurzfristig möglich. Bitte informieren Sie sich an den örtlichen amtlichen Bekanntmachungstafeln und unter www.beierfeld.de.

Nachruf

Wir sind tief betroffen und nehmen in stiller Trauer Abschied von

Gisela Geier

die am 26.03.2020 verstorben ist.

Mit viel Enthusiasmus und ehrenamtlichen Engagement setzte sie sich für die Belange der Senioren in der Stadt ein. Der Stadtrat verlieh ihr auf Grund dessen im Jahr 2017 die Bürgermedaille.

Die Stadt Grünhain-Beierfeld ist dankbar für ihre Arbeit und wird ihr ein ehrendes Gedenken bewahren. Ihrer Familie gilt unser Mitgefühl.

Joachim Rudler
Bürgermeister
im Namen des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld

Aus der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Grünhain-Beierfeld

Jahreshauptversammlung

Am 6. März fand im Gerätehaus der Feuerwehr Beierfeld die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain-Beierfeld statt. Neben dem Bürgermeister Joachim Rudler, Stadträten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung konnten verschiedene Ehrengäste begrüßt werden. Zunächst wurde durch den Stadtwehrleiter noch einmal Rückschau auf das vergangene Jahr 2019 gehalten. Daraus nun einige Eckpunkte:

Einsätze

Im Jahr 2019 wurden unsere 3 Stadtteilfeuerwehren zu insgesamt 84 Einsätzen alarmiert.

Im Stadtgebiet gab es 9 Brände, welche zum Glück ohne größere Schäden gelöscht werden konnten. 53 Technische Hilfeleistungen, unter anderem bei Unwettererscheinungen, wurden durchgeführt. Es kam zu 4 Fehlalarmen. Zu 18 Einsätzen musste überörtlich ausgerückt werden.

Ausbildung

Bei den regelmäßigen Dienstdurchführungen in Grünhain, Beierfeld und Waschleithe wurden von den Kameradinnen und Kameraden umfangreiche Ausbildungsthemen absolviert.

Sechs Kameraden besuchten Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule. Sonderdienste im Bereich Gefahrgut und des Katastrophenschutzes wurden durchgeführt. Am 29. Oktober fand eine Einsatzübung bei der Firma „Rupf GmbH“ in Beierfeld statt. Im Rahmen der landkreisweiten Ausbildung konnten 31 Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen werden.

Mitglieder

Der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain-Beierfeld gehören zurzeit 136 Kameradinnen und Kameraden in den drei Stadtteilfeuerwehren Grünhain, Beierfeld und Waschleithe an. Neben den Einsatzkräften ist unsere Alters- und Ehrenabteilung, die Frauengruppe und natürlich unsere Jugendfeuerwehr eine wichtige Stütze. Gerade die Kinder- und Jugendarbeit hat für die Feuerwehren eine enorme Bedeutung. In den drei Stadtteilen sind derzeit 68 Kinder und Jugendliche organisiert.

Aktivitäten und Ereignisse 2019

Die Feuerwehren unserer Stadt hatten auch im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen und Höhepunkte organisiert bzw. daran teilgenommen. Neben dem Maibaum setzen und der Absicherung der Höhenfeuer am 30. April waren die Feuerwehreffeste in Grünhain und Beierfeld sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Die Feuerwehr Waschleithe veranstaltete wieder das „Christbaumverbrenne“. Verschiedene Veranstaltungen, wie das Traktor- und Oldtimertreffen in Grünhain wurden abgesichert. Durch die Initiative des Feuerwehrvereins Beierfeld in Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung und dem Landkreis konnte ein Fördermittelprojekt zum Bau dreier Fertiggaragen am Gerätehaus Beierfeld realisiert werden. Dadurch verbesserten sich die Unterbringungsmöglichkeiten von Ausrüstung der Jugendfeuerwehr und anderer Technik erheblich. Besonderer Dank gilt hier den Kameraden Jörg Zimmermann, Thomas Schürer und Falk Ehmer, ohne die dieses Projekt hätte nicht realisiert werden können. Ein besonderer Höhepunkt war die Übernahme eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug durch die Feuerwehr Beierfeld. Modernste Technik zur Brandbekämpfung und zur Hilfeleistung ganz unterschiedlicher Art stehen seither für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zur Verfügung.

Wahl der Wehrleitung der Feuerwehr Beierfeld

Ein weiterer Punkt an diesem Abend war die Wahl der Stadtteilwehrleitung von Beierfeld. Dabei wurden einstimmig Jörg Zimmermann als Stadtteilwehrleiter und Thomas Schürer als dessen Stellvertreter gewählt. Beide Kameraden üben diese Funktion bereits seit vielen Jahren aus und haben maßgeblichen Anteil an einer schlagkräftigen und gut funktionierenden Feuerwehr. Danke für eure sehr gute Arbeit. Die Wahl wird alsbald möglich noch vom Stadtrat zu bestätigen sein.

Im Jahr 2020 begehen wieder Kameradinnen und Kameraden Dienstjubiläen. Seit Jahrzehnten haben sie sich für unsere Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt eingesetzt. Durch den Bürgermeister konnten sie an diesem Abend geehrt werden. Für einen Kameraden wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

10 Jahre treue Dienste

Kamerad Dominic Einert	Feuerwehr Beierfeld
------------------------	---------------------

20 Jahre treue Dienste

Kamerad Chris Röbner	Feuerwehr Beierfeld
Kamerad Jens Schmidt	Feuerwehr Beierfeld
Kamerad Rico Garn	Feuerwehr Waschleithe

30 Jahre treue Dienste

Kamerad Thomas Schürer	Feuerwehr Beierfeld
Kamerad Falk Ehmer	Feuerwehr Beierfeld
Kamerad Benno Losert	Feuerwehr Grünhain

40 Jahre treue Dienste

Kamerad André Zehm	Feuerwehr Grünhain
Kamerad Dietmar Roth (posthum)	Feuerwehr Grünhain
Kamerad Roland Schubert	Feuerwehr Waschleithe

50 Jahre treue Dienste

Kamerad Joachim Rudler Feuerwehr Beierfeld
Kamerad Heinz Ficker Feuerwehr Beierfeld

60 Jahre treue Dienste

Kamerad Karl Wätzlich Feuerwehr Beierfeld

70 Jahre treue Dienste

Kamerad Eberhard Pilz Feuerwehr Beierfeld
Allen Gewählten und Geehrten gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute.



Bürgermeister Joachim Rudler (re.)
mit Jörg Zimmermann (li.) und
Thomas Schürer



Karl Wätzlich (li.) und Eberhard
Pilz (re.)

Im Schlusswort dankte unser Bürgermeister allen Kameradinnen und Kameraden für Ihren Einsatz.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld

**Nachrichten aus dem DRK**

Liebe Beierfelder Bürgerinnen und Bürger,
die unten aufgeführten Veranstaltungen können nur stattfinden (außer Blutspende), wenn es die aktuelle Corona-Lage zulässt.

Wir wünschen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.
Der Ortsverein und das Sächsische Rote-Kreuz-Museum sind über folgende E-Mails zu erreichen: ortsverein@drk-beierfeld.de und museum@drk-beierfeld.de.

Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Die nächsten DRK-Tage für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld finden am Dienstag, dem 28. April und 12. Mai 2020 um 18:00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt. Abweichungen aus aktuellem Anlass sind möglich.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeiten: 2. Mai 2020 von 13:00 bis 17:30 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

**Vorankündigung:**

Eröffnung der neuen Wechselausstellung
am 2. Mai 2020
im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld
„Hüte mich, ich schütze dich“

Das Rot-Kreuz-Zeichen –
Ein Zeichen der Nächstenliebe

Ende der Ausstellung: 11. April 2021

**Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:****Museumsshop:**

Im Shop des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums gibt es nicht nur RK-Artikel oder Erste Hilfe Material. Im Sortiment sind Starthilfekabel, KFZ-Rückenlehntasche, Thermobecher und -kannen sowie Notfallboxen für Reisen, Camping, Outdoor, Sport und ähnliches erhältlich.

Informationen des Vorstandes:**Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 und Wahl des Vorstandes**

Aus aktuellem Anlass wird die diesjährige Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15:00 bis 16:00 Uhr im DRK Ausbildungszentrum Beierfeld.

Jugendrotkreuz:**49. DRK - Baby- und Kindersachenmarkt**

Zum vorerst letzten Mal fand am 7. März 20 der 49. Baby- und Kindersachenmarkt in Beierfeld unter der Organisation des Beierfelder Jugendrotkreuzes unter dem Motto „Von Muttis – Für Muttis“ statt.

In allen Zimmern des Erdgeschosses und des 1. Obergeschosses fanden interessierte Besucher eine große Auswahl an gut erhaltenen Kleidungsstücken, Büchern, Schuhen, Spielzeug, Kinderfahrzeuge und vieles mehr zu fairen Preisen.

Auch dieses Mal waren alle Plätze in der Oberschule Grünhain-Beierfeld vergeben und insgesamt hatten über 50 Familien die Möglichkeit, als Verkäufer beim Baby- und Kindersachenmarkt mitzuwirken. Der Erlös aus den Standgebühren kommt komplett dem Jugendrotkreuz Beierfeld zu Gute, welches für die Organisation und Durchführung verantwortlich war. Der DRK-Baby- und Kindersachenmarkt wurde seit 1998 durchgeführt.

Wir möchten uns bei allen Besuchern und Verkäufern recht herzlich bedanken. Ob nach der Rekonstruktion der Beierfelder Oberschule eine Belebung des Marktes möglich ist, können wir Ihnen noch nicht sagen.

Blutspende aktuell:**Wichtige Information zu Schutzmaßnahmen auf DRK-Blutspendeterminen**

Liebe Blutspenderinnen und Blutspender,
hier einige Informationen was Sie bei der nächsten Blutspendeveranstaltung beachten müssen.

Wie Sie wissen, stellt uns das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 nicht nur vor vielfältige Herausforderungen im Alltag, sondern natürlich auch auf unseren DRK-Blutspendeterminen.

Vereinzelung von Spendern: Zwischen allen anwesenden Personen auf einem Blutspendetermin **MUSS** ein **Mindestabstand von 1,5 Metern in allen Bereichen des Spendelokals** eingehalten werden. **Wichtig:** Es darf zu keiner Zeit und in keinem Spendebereich zu einer Ansammlung von Spender/Innen auf engem Raum kommen (Spenderstau).

Durch die Vereinzelung können längere Wartezeiten entstehen. Damit befolgen Sie die derzeitigen Vorgaben der Bundesregierung zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus.

Begleitpersonen:

Aktuell dürfen keine Begleitpersonen zu den Blutspendeterminen mitgebracht werden. Das gilt auch für Kinder von Spendern. Diese Maßnahme dient dem Schutz aller Anwesenden im Spendelokal und soll helfen, die Mindestabstände einzuhalten.

Auch in dieser schweren Zeit wird Ihr Blut für Kranke und Verletzte benötigt. Wir bitten Sie, die o. g. Regeln einzuhalten. Für Fragen stehen Ihnen die Helfer vor Ort oder der Blutspendedienst zur Verfügung.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Blutspendetermine II. Quartal 2020

13.05.2020	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
19.06.2020	Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr	Grünhain Grundschule

Lebensretter in Grünhain und Beierfeld gesucht!

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden in Grünhain am:

Freitag, dem 17.04.2020

Ort: Grünhain, Grundschule

Zeit: 15:00 bis 18:30 Uhr

In Beierfeld:

Freitag, dem 24.04.2020

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 13:00 – 19:00 Uhr

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800 1194911.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Neues von den Grünhainer Jagdhornbläsern

Vor fast 30 Jahren haben die Grünhainer Jagdhornbläser ihre erste Tonkassette aufgenommen. Es ist ihr ältester Tonträger und wurde 1991 in Bayern im Tonstudio „Först“ aufgenommen.

Diese MC wurde mit Hilfe moderner Tontechnik als CD remastert. Herausgekommen ist eine altbekannte Tonkassette im neuen „Klanggewand“. Auch die kleinen jagdlichen Zwischentexte, von ihrem vor zwei Jahren verstorbenen Wolfram Berg gesprochen, sind in erstaunlicher Frische zu hören.

Nähere Informationen finden Sie unter www.jagdhornblaeser-gruenhain.de im Menüpunkt Tonträger.

Weidmannsheil!
Jürgen Gräßler

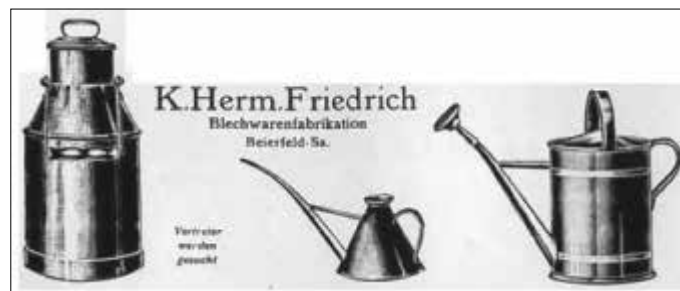
Orts- und Regionalgeschichte

Ergänzung zur Beierfelder Industriegeschichte, Teil II, Seite 10 - 12

Das Gustav Friedrichsche Geschäft

Im Jahre 1857 gründete Klempnermeister Carl Gustav Friedrich sen., ein Sohn des Erbbegüterten Christian Heinrich Friedrich und im gleichen Jahr mit Sophie Borgholm aus Ystad in Schweden

verheiratet, eine Metallwarenfabrik an der Heinrich Heine Straße 22 (später Fleischerei Schmidt.) Im Jahre 1860 erwarb er das Haus an der Straße des Sports 2. Produziert wurden vor allen Dingen Melkeimer und Milchkrüge.



Seit dem Jahre 1885 produzierte sein ältester Sohn Karl Hermann Friedrich an der Heinrich Heine Straße 22 bis er 1906 das Haus an der August-Bebel-Str. 105 errichtete.

Hier fertigte er neben Sturmlaternen z.B. Maschinenöler, Siebe und Ölvorratskannen. 1912 begannen die Friedrichs mit dem Formen von Wärmflaschen. Aber das Wärmflaschen Herstellen war damals schon ein reines Saisongeschäft von Juni bis Dezember. Deshalb produzierte man in den restlichen Monaten Gießkannen. Im Jahr 1920 wurde sein Sohn Ewald Friedrich Firmeninhaber. 1926 erfolgte an das Wohnhaus ein Werkstattanbau.

Hergestellt wurden jetzt mit 12 Beschäftigten (Stand 1935) in der Hauptsache Blumen-gießkannen, Kakteenkannen, Passiersiebe, Wärmflaschen und Leibwärmer. Die Wärmflaschen wurden aus verzinktem-, Kupfer- und Messingblech hergestellt.

Rund 130.000 Wärmflaschen verließen pro Jahr die kleine Manufaktur, die auch regelmäßig auf den Leipziger Messen präsent war und dadurch sogar Exportaufträge aus Italien bekam.

In den 30er Jahren liefen die Geschäfte gut. Deshalb errichtete Ewald Friedrich 1936 an der Schillerstraße 4 ein Lagergebäude und 1939 ein Wohnhaus.

Nach Beendigung des 2. Weltkrieges wurden aus vorhandenen Nutzteilen und aus ehemaligen Rüstungsgütern zunächst kleine Artikel wie z.B. Stanznägeln hergestellt.



Das Haus August-Bebel-Straße 105.



Der Werkstattanbau.



Wärmflasche aus verzinktem Blech.



Wärmflasche aus Kupferblech.

Ewald Friedrich war 1948 Mitbegründer der Blech- Ha-Ge Bernsbach. 1954 waren in der Genossenschaft 156 Kleinbetriebe aus den Kreisen Aue und Schwarzenberg verankert.

In den 50er Jahren bis 1989 wurden mit Hilfe von 10 Beschäftigten Zieh- und Stanzteile gefertigt.

Seit 1959 wurden jährlich 250.000 Teppichkehrmaschinen.

von 1959 - 1979 die Teppichkehrmaschine „Kura Record“ seit 1964 die Teppichkehrmaschine „Kura deluxe“

seit 1968 die Teppichkehrmaschine „Kura variant“

seit 1969 die Teppichkehrmaschine „Kura universal“

seit 1979 die Teppichkehrmaschine „Bümag Record 2000“ hergestellt.

Die Blechverarbeitung und Teilmontage erfolgten in Beierfeld. Das Lackieren übernahm die Beierfelder Firma Paul Kirchhof und die PGH Rembrandt Aue. Die Fertigmontage wurde in fünf Betrieben in Rothenkirchen und Eibenstock durchgeführt. Der Verkauf erfolgte durch die Genossenschaft „BÜMAG“ Stützengrün. Nach dem Tod von Ewald Friedrich übernahm 1964 sein Sohn Horst Friedrich das Geschäft.

Auch ein Gerät für die Wärmezufuhr im LKW W50, angebracht an der Frontscheibe des Fahrerhauses, wurde gefertigt. Seit Januar 1978 führte Wolfgang Friedrich (Sohn von Horst Friedrich) die Firma bis 1992 weiter.

Schon seit 1983 war Klaus Friedrich (Sohn von Horst Friedrich) Inhaber der ehemaligen Firma Hermann Süß (gegr. 1909), 1946 Milda Süß (Tochter) und Fritz Süß (Sohn von Milda Süß), später Gatte Ewald Breitfeld und von 1979 - 1983 Helmut Breitfeld am Bockweg 1.

Seit 1992 führte Klaus Friedrich die Firma unter der Bezeichnung Klaus Friedrich Metallwarenfabrik weiter.

Hergestellt wurden mit Hilfe von durchschnittlich 12 Beschäftigten Backformen in 60 verschiedenen Ausführungen.



Nägel in verschiedenen Größen.



Die Teppichkehrmaschine Kura deluxe.



Im Jahr 1975 wird eine Hebelbrikettzange mit einer Jahresproduktion von 120.000 Stück in die Produktion überführt.



Das ehemalige Firmengebäude an der August-Bebel-Straße 105 ist heute ein Wohnhaus (Aufnahme von 2016).



Das Firmengebäude am Bockweg 1.

Allein von den Ausstechformen für das Weihnachtsgebäck fertigte die Firma im Jahr 2002 zirka eine Million Stück. Da die alte Ziehpresse für die Wärmflaschenproduktion aus dem Jahr 1927 noch funktionierte, wurden auch wieder rund 10.000 bis 15.000 Wärmflaschen pro Jahr hergestellt. Die Italiener schwürten weiter auf den wärmenden sächsischen Bettgenossen. In Deutschland wurde die Nostalgiewärmflasche aus dem Hause Friedrich inzwischen auch zum Dekorieren des Bades oder der Diele verwendet. Die Kupferwärmflasche hält rund eine Stunde die Wärme. Dagegen bekommt man mit der Flasche aus verzinktem Blech nur etwa 40 Minuten Molligkeit unter die Bettdecke.

Im Jahr 2005 erfolgte die Gründung der HP Haushaltprofi und Produktion GmbH unter Leitung von Herrn Nikolaus Walter Schröder aus Horbach. Heute ist das Gebäude Bestandteil der Schürer GmbH.



Kniehebel-Tiefziehpresse, Druckkraft 120 T aus dem Jahr 1927.



Ausdruck dieser erfolgreichen Entwicklung ist auch der im Zeitraum 1998 bis 1999 errichtete Neubau einer Produktionshalle im Gewerbegebiet am Bockwald.

Quelle:

Erzählung von Klaus und Wolfgang Friedrich

Fotomaterial zur Verfügung gestellt von Wolfgang Friedrich.

Thomas Brandenburg

Sonstiges

„KunstZeitAlter“ - Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie 2020 zum Thema ZUSAMMENHALT

Zum dritten Mal schreibt das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus zusammen mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter“ aus.

Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € wird gestiftet von der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung und soll für die Umsetzung eines Vorhabens verwendet werden.

In diesem Jahr widmet sich der Preis dem Thema ZUSAMMENHALT und sucht Projektkonzepte, die sich dem sozialen Miteinander widmen.

Bis zum 31. Mai 2020 können Konzepte mit Vorhaben aller künstlerischer Genres und Formate beim Landesverband Soziokultur eingereicht werden.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Tipps zur Konzeptentwicklung finden Sie unter www.soziokultur-sachsen.de/demografiepreis sowie im beigefügten Faltblatt.

Gottesdienste und Veranstaltungen**Evangelisch-methodistische Zionskirche
Grünhain**

Beierfelder Weg 5 - Tel. Pastor Stefan Gerisch: 03774 63922

Gottesdienst & Kindergottesdienst

- So., 26.04. 09.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
 So., 03.05. hier kein Gottesdienst (10 Uhr Bezirksgottesdienst in Grünhain)
 So., 10.05. 09.00 Uhr Ein fröhlicher Liedergottesdienst – mit Wunschlidersingen
 So., 17.05. 10.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst

Bibelgespräch

Mi., 06.05./13.05. um 19.30 Uhr

Bibelfüche

Do., 23.04./14.05. um 16.00 bis 17.30 Uhr - Kindernachmittag für Kinder der Kl. 1 – 5

Gemischter Chor

freitags 18.00 Uhr für alle Sangesfreudigen

Buchlesung

die Lesung „Dicke Birnen“ am 21. April in Grünhain kein auf Grund der aktuellen Lage leider nicht stattfinden.

Evang.-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74

Gottesdienst & Kindergottesdienst

- So., 26.04. 09.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
 So., 03.05. 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst - Vom Glauben erzählen
 So., 10.05. 10.00 Uhr Ein fröhlicher Liedergottesdienst – mit Wunschlidersingen
 So., 17.05. 09.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst

Bibelgespräch

Do., 07.05. um 19.00 Uhr

Seniorenkreis

Di., 12.05. um 14:30 Uhr

Posaunenchor

jeden Montag um 19.00 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder,

ob diese Veranstaltungen so stattfinden können, hängt von der allgemeinen Lage ab. Bitte die Informationen auf der Homepage www.emk-gruenhain.de beachten und die Aushänge in den Schaukästen der Evangelisch-methodistischen Kirche.

Glückwünsche

*Wir gratulieren recht herzlich
nachträglich zum Geburtstag*

im Stadtteil Grünhain

am 05.04.2020

Frau Erika Meyer

zum 80. Geburtstag

Wir bitten alle Jubilare um Verständnis, dass aus aktuellem Anlass vorerst keine Gratulationsbesuche zu Jubiläen stattfinden können.

Einwilligungserklärung**zur Verarbeitung personenbezogener
Daten im Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld**

Hiermit willige ich den Abdruck meines
Vornamens, Familiennamens, Wohnortes sowie Datum und
Art meines Alters- und Ehejubiläums im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld ein.

Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. Und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Stadt Grünhain-Beierfeld richten.

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Str. 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Fax: 03774 153250

E-Mail: kontakt@beierfeld.de

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Termine**Entsorgungstermine****April/Mai 2020****Restabfall**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.04./05.05./19.05.	29.04./13.05.	21.04./05.05./19.05.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.04./04.05./18.05.	20.04./04.05./18.05.	20.04./04.05./18.05.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
04.05.	20.04./18.05.	04.05.

Großwohnanlagen

dienstags, wöchentlich:

21.04./28.04./05.05./12.05./19.05.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.04./27.04./	20.04./27.04./	20.04./27.04./
04.05./11.05./18.05.	04.05./11.05./18.05.	04.05./11.05./18.05.

Rohrnetzspülungim **ST Grünhain** am:

19.05.2020 in der Zeit von 08:00 - 15:00 Uhr statt.

Folgende Straßen sind betroffen:

Alter Mühlgraben, Am Gewerbegebiet, Am Hang, Am Moosbach, Am Spiegelwald, Auer Str., Bahnhofstr., Bergstr., Brunnweg, Burgstr., Dittersdorfer Str., Gartenstr., Hermann-Schein-Str., Im Wiesengrund, Kühnhaider Str., Löbnitzer Str., Steinmüllerstr., Str. der AWG, Zwönitzer Str.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Vorsorgemaßnahme gegen das Corona-Virus

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat der ZAS eine besondere Verantwortung zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit. Vorrang besitzt die Aufrechterhaltung der zwingend notwendigen Aufgaben der Müllabfuhr und -entsorgung. Die im Folgenden benannten Vorsorgemaßnahmen sind erforderlich, um die potenzielle Infektionskette zu unterbrechen, unnötigen Allgemeinverkehr zu reduzieren sowie Kunden und das Betriebspersonal zu schützen.

Stationäre Schadstoffsammlung

Die samstags einmal monatlich an ausgewählten Wertstoffhöfen angebotene Schadstoffsammlung **entfällt bis auf weiteres**. Über die Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Information zum Betrieb der Müllumladestationen sowie Wertstoffhöfe

Alle Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis bleiben ab Freitag, 20.03.2020, **bis auf Weiteres geschlossen**.

An den Müllumladestationen in - Annaberg, „Himmlich Heer-Lippbrandis, Glauchau- Aue „Lumpicht“- Niederdorf werden ab 20.03.2020 nur noch Anlieferungen von registrierten Gewerbetreibenden (Bestandskunden) nach Voranmeldung verworfen und abgefertigt.

Einzelheiten zur Voranmeldung unter www.za-sws.de.

Anlieferungen durch private Haushalte an den Müllumladestationen sind ausgeschlossen.**Persönlicher Kontakt zu den Verwaltungsdienststellen eingeschränkt**

Ebenfalls auf Grund der aktuellen Situation werden die persönlichen Kontakte im Besucherverkehr in den Dienststellen des ZAS in Stollberg, Schlachthofstraße 12 und Marienberg, Herzog-Heinrich-Straße 6, eingeschränkt.

Der ZAS bittet darum, im eigenen Interesse von persönlichen Besuchen Abstand zu nehmen.

Die Mitarbeiter des ZAS sind zu den Sprechzeiten telefonisch erreichbar

Dienststelle Stollberg, Zentrale 037296 66200

Dienststelle Marienberg, Zentrale 03735 6085310

Alle Anträge und Anfragen können per Post per Fax 037296 66225 oder 03735 6085318 per E-Mail info@za-sws.de oder online unter www.za-sws.de erledigt werden.

Aktuelle Informationen auf der Homepage des ZAS

www.za-sws.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsplan Apotheken

Datum	Apotheke
15.04.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
16.04.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
17.04.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
18.04.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
19.04.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
20.04.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
21.04.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
22.04.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
23.04.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
24.04.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
25.04.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
26.04.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
27.04.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
28.04.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
29.04.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
30.04.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
01.05.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
02.05.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
03.05.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
04.05.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
05.05.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
06.05.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
07.05.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
08.05.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
09.05.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
10.05.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
11.05.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
12.05.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
13.05.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
14.05.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
15.05.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
16.05.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
17.05.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
18.05.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
19.05.2020	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
20.05.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

18.04./19.04.	Dr. med. Meyer, Ralph, Raschau-Markersbach	Tel.: 03774 86248
25.04./26.04.	Dipl.-Stom. Detlef Schürer, Raschau-Markersbach	Tel.: 03774 81048
30.04./01.05.	Dipl.-Stom. Braun, Joachim, Breitenbrunn	Tel.: 037756 1483
02.05./03.05.	Dr.med.dent. Pia Rüdiger, Schwarzenberg	Tel.: 03774 22633
09.05./10.05.	Dipl.-Stom. Gebhart, Silke, Johanngeorgenstadt	Tel.: 03773 883736
16.05./17.05.	Dipl.-Stom. Sabine Frohburg, Schwarzenberg	Tel.: 03774 61197

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 17.04.2020	Dr. Torsten Hüller/Lößnitz	Tel. 03771 300721 oder 0171 2052799
17.04. –	Dr. Küblböck,	Tel. 03774 178490
24.04.2020	Schwarzenberg	oder 0171 8249479
24.04. –	TAP Vorstadt,	Tel. 03774 206820
01.05.2020	Schwarzenberg	oder 0152 01733915
01.05. –	TA Thomas Ficker, Aue	Tel. 03771 735571
08.05.2020		oder 0171 8371229
08.05. –	TÄ Sylvia Thierfelder/	Tel. 03771 7299930
15.05.2020	Lößnitz	oder 0152 22776428
15.05. –	Dr. Torsten Hüller/Lößnitz	Tel. 03771 300721
22.05.2020		oder 0171 2052799

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournal!



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige(n)

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 281 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 03774 / 64 46 33 • Fax 66 28 34 • Funk 0170 / 3 81 40 98

• Baugeschäft

- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr Ansprechpartner im

Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen





**Alterswohnsitz
Gut Förstel**

**UNSERE TAGESPFLEGE
IM GUT FÖRSTEL**

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**

Grabmalausstellung- u. Beratung dienstags
14-18° Uhr im Gartencenter Geißler, Richterstr. 16, Beierfeld

Naturstein vom Fachmann.

www.steinmetz-scheunert.de

Tel. 037296/1850
Ringstraße 4
09366 Stollberg

Grabmalgestaltung

Natursteinrestauration

1904

KREISLAUFWIRTSCHAFT GRÜBLER

Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH & Co. KG

Gewerbepark 1 - 5

09488 Thermalbad Wiesenbad

OT Wiesa

Fon: 03733.503-0

Fax: 03733.503-222

E-Mail: kwg@kuehl-gruppe.de

Frühjahrsputz 2020



Im April und Mai **10,00 € Rabatt***
auf Transportleistungen.

Rufen Sie uns an und nennen das Codewort
„Frühjahrsputz 2020“.

* nur für Endverbraucher

Wir zahlen höchste Vergütungen für Wertstoffe
(z. B. Zeitungen, Eisen- und Buntmetalle)



Termin Lößnitz

06.05. + 07.10. (Parkplatz EDEKA-Winter)

**Unsere mobile
WertstoffBAR
ist on Tour.**

Wir sind an den Annahmetagen
in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr
für Sie da.

KÜHL
UNTERNEHMENSGRUPPE



03733.503-234

03733.503-217

Bei Fragen stehen
wir Ihnen gern
zur Verfügung.

**Öffnungszeiten
Wertstoffhof Wiesa**

Montag - Freitag

07:30 – 15:30 Uhr

Samstage der geraden KW

09:00 – 12:00 Uhr

30 Minuten vor Schließung

ist Annahmeschluss

Weitere Annahmestellen unter:
www.kuehl-entsorgung.de
Standort Wiesa

kleine Träume
große Wirkung



Sie wollen Großes bewirken?

Dann investieren Sie in eine
Zukunft ohne Alzheimer und
werden Sie Zustifter. Rufen Sie
uns an: **0211/83 68 06 3-0**



Stiftung

Alzheimer Initiative

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

PIETÄT
gegr. 1996

Heiko Junghanns

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350

• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618